

	Objekt: Menschliche Figur (Rundplastik)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Objekte RuB, Stein
	Inventarnummer: I. 6183

Beschreibung

Großes Fragment einer Skulptur aus Kalkstein. Erhalten sind zwei runde Strukturen, die sich aus einem Block in zwei verschiedene Richtungen entwickeln. Der eine Teil ist mit einem mähen- oder blätterartigen Dekor versehen, während der andere Teil glatt belassen ist. Möglicherweise handelt es sich um das Fragment eines Tieres vor einem menschlichen Bein? Gefunden im Audienzsaal. Lebensgroße Statuen von Frauen, Männern und Tieren gehörten zur Ausstattung des Wüstenschlosses von Mschatta. Bis heute sind die Fragmente von über 20 Statuen im sogenannten Thronsaal sowie in der Säulenhalle im Eingangsbereich entdeckt worden. Eine derartige Ausstattung ist auch aus den zentralen Bereichen anderer umayyadischer Paläste bekannt, wo große Skulpturen aus Stuck nachgewiesen werden konnten. Sie zeigen, dass in frühislamischer Zeit im weltlichen Umfeld der Kalifenpaläste das sogenannte Bilderverbot des Islam keine spezielle Beachtung fand. Das Statuenfragment gelangte 1903 zusammen mit der Palastfassade als Geschenk des osmanischen Sultans an Kaiser Wilhelm II. nach Berlin.

Grunddaten

Material/Technik:	Kalkstein, limestone
Maße:	Tiefe: 44 cm, Höhe: 45 cm, Breite: 40 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	740 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mschatta

Schlagworte

- Figur (Darstellung)
- Kalkstein
- Mensch
- Rundplastik